

Ich will „early-bird“ sein und den FoodHub aktiv unterstützen!

Name

Anschrift

Telefonnummer

Email

Ich unterstütze die Entstehung des FoodHub mit: meiner Spende über

175 €

350 € (würde uns am meisten helfen!)

750 €

anderer Beitrag: €

und werde den Betrag bei erstem Anfordern auf das Konto des FoodHub München einzahlen.

Ort, Datum:

Unterschrift

Dankeschön!

Ja, ich möchte den regelmäßigen Newsletter erhalten und über aktuelle Entwicklungen informiert werden.

Wir bringen unsere Leistung zurzeit ehrenamtlich ein. Aber wir brauchen auch Geld und Mitwirkung, um den FoodHub starten zu können.

Dazu brauchen wir dich!

Warum solltest du dieses Projekt unterstützen? Artensterben, Klimakrise und der Schwund der traditionellen kleinbäuerlichen Landwirtschaft und keine Ahnung was man tun kann? Mit dem FoodHub könnt ihr entscheiden und Teil der Lösung sein. Vom FoodHub München profitieren alle: Essende, Anbietende und Natur.

Lasst uns gesellschaftlichen Wandel so einfach machen wie den Einkauf im Supermarkt. Dafür brauchen wir DICH, denn was einer nicht schafft, das schaffen Viele!

Was passiert mit deinem Beitrag?

Mit unserem motivierten und bisher rein ehrenamtlichen Team konnten wir bereits Einiges erreichen. Jetzt brauchen wir deine Unterstützung, um das Projekt auf die Straße zu bringen.

Durch euren Beitrag können wir

- Eine geeignete Halle suchen
- Das Sortiment gestalten
- Die Gemeinschaft aufbauen

Geld ist wichtig, aber: Jede Unterstützung unseres Projekts ist eine Stimme für unseren FoodHub. Er lebt von und durch die Gemeinschaft, die mithilft, isst, anbaut, und entscheidet. Je mehr sich beteiligen, desto klarer das Zeichen. Die Anzahl der Unterstützer*innen zeigt nicht nur uns, sondern auch Institutionen, Partnern und Banken, dass wir eine faire Alternative wollen. Mach mit!

Bald auch in München?

Es ist deine Entscheidung jetzt aktiv für faire und günstige Bedingungen in München zu sorgen, Klimaschutz und Artenvielfalt zu unterstützen und unsere Ernährung zurück in die Region zu bringen. Zum Vorteil für alle, die mitmachen.

Food Coops in NYC (seit 1973, 17.000 Mitglieder) und Paris (seit 2016, 6.000 Mitglieder) zeigen, dass es funktioniert. Hansalim in Südkorea bringt es auf 1,2 Mill. Mitglieder.